

Schlawer Kreisblatt.



Erscheint Dienstags und Freitags Abends.

Vierteljährl. Abonnementspreis 1, 25 M.

Vierzigster

Jahrgang.

No. 80.

Schlawe, den 6. Oktober.

1882.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

No. 331) In Betreff der in diesem Jahre stattfindenden Ergänzungswahlen des Kreistages bringen wir hierdurch zur Kenntniß der Betheiligten, daß wir die Wahlorte für die in Betracht kommenden Wahlbezirke des nachstehenden Verzeichnisses, wie sie aus dessen letzter Rubrik ersichtlich sind, bestimmt haben.
Schlawe, den 14. September 1882.

Namens des Kreis-Ausschusses des Kreises Schlawe.
von Pavel.

Verzeichniß

derjenigen Wahlbezirke für die Landgemeinden und die zum Wahlverbände derselben gehörigen selbstständigen Gutsbezirke, Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer im Kreise Schlawe, welche für die diesjährigen Wahlen in Betracht kommen.

Nr. des Wahlbezirks	Zu dem Wahlbezirke gehören					Der Wahlbezirk wählt Abgeordnete	Wahlort
	die Gemeinden	Einwohnerzahl derselben	die selbstständigen Gutsbezirke	Einwohnerzahl derselben	Summa der Einwohnerzahl der Gemeinden und Gutsbezirke		
1 2	Bustamin	604	Thyn	42	1915	1	Bustamin
1	Erolow	79					
3	Bennekow	166					
2	Thyn	109					
3	Alt-Kudbezow	355					
3	Neu-Kudbezow	112					
1	Warsow	218					
1	Görshagen	147					
1	Schlawow	83					
	Ca.	1873		42	1915		
4 14	Schöningswalde	152				1	Damschagen
9	Rufshagen	214					
7	See-Suckow	82					
6	Rügenwaldermünde	495					
13	Damschagen	767					
7	Vöbbelin	198					
7	See-Buckow	361					
7	Büßow	132					
7	Alt-Steinort	431					
7	Neuwasser mit Danferort	263					
6	Sackshöhe	263					
	Ca.	3358			3358		
5 8	Beelkow	436				1	Eventshin
8	Eventshin	702					
8	Wandhagen	537					
8	Wieck	756					
8	Abtshagen	696					
	Ca.	3127			3127		

Wahlbezirk	Nr. des Amtsbezirks	Zu dem Wahlbezirke gehören					Der Wahlbezirk wählt Abgeordnete	Wahlort	
		die Gemeinden	Einwohnerzahl derselben	die selbstständigen Gutsbezirke	Einwohnerzahl derselben	Summa der Einwohnerzahl der Gemeinden und Gutsbezirke			die Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer
10	17	Coccejendorf	340					1	Rufkufsmühle bei Schlawe
	19	Alt-Bewersdorf	488						
	17	Alt-Warschow	902						
	16	Freeß	1006						
		Sa.	2731			2731			
11	20	Beest a	294	Niglin				1	Dubberzin
	20	Beest b	87						
	16	Roßkow	242						
	21	Reddenthin mit Symbow	70						
	21	Rehlin	151						
	21	Klein-Runow	71						
	22	Rummerzin	237						
	23	Franzen	410						
	22	Ziegnitz	138						
	18	Wend.-Tschow	224						
	20	Niglin	504						
	20	Alt-Paalow	218						
	20	Neu-Paalow	308						
		Sa.	2954			2954			
12	25	Alt-Ristow	94					1	Leickow
	25	Neu-Ristow	123						
	25	Röbenhagen	357						
	25	Schmarfow	140						
	26	Dt.-Puddiger	161						
	26	Segenthin	98						
	26	Wiesenthal	321						
	27	Wusterwitz	332						
	27	Walenthin	238						
	28	Gr.-Soldekow	504						
	28	Ruhß	36						
	28	Bartlin	39						
	28	Leickow	108						
	24	Quagow	373						
	24	Marienthal	253						
		Sa.	3177			3177			
14	33	Naßlaff	66	Forth	94			1	Marienhütte bei Bollnow
	32	Zagingen	388	Breitenberg a	97				
	33	Gerbün	148	Breitenberg b	103				
	33	Roßog	318	Sellberg	31				
	34	Vellin	84						
	34	Barbelow	31						
	35	Sydow a	612						
	35	Sydow b	478						
	35	Breitenberg b	58						
	35	Guzmin	143						
	36	Suckow	289						
	36	Lantow	179						
	36	Gr.-Quäsow	199						
	36	Jannewitz	335						
		Sa.	3328		325	3653			

No. 332) Der Herr Amtsvorsteher Rittergutsbesitzer von Blumenthal zu Segenthin ist vom 1. d. Mts. ab auf einige Wochen verreist, und werden während dieser Zeit die Amtsgeschäfte von dem Amtsvorsteher-Stellvertreter, Herrn Lieutenant d. R. von Blumenthal zu Dt.-Puddiger verwaltet werden.
Schlawe, den 4. Oktober 1882. Der Landrath, von Pawel.

No. 333) Das Verzeichniß der königlichen Landesbaumschule in Alt-Geltow und bei Potsdam pro 1. Oktober 1882 kann in meinem Bureau eingesehen werden.
Schlawe, den 5. Oktober 1882. Der Landrath, von Pawel.

Anmerkung.
Die Gemeinden Breitenberg b, Naßlaff u. Barbelow werden gemäß § 101 Kr.-D. zu einer Collectiv-Stimmvereinigt.
Jede wählt einen Vorwahlmann; die 3 Vorwahlmänner wählen aus ihrer Mitte den Wahlmann; Letzterer vertritt die 3 Gemeinden bei der Abgeordneten-Wahl (Art. 6 No. 5 der mündl. Instr. vom 10. März 1878).

No. 334) Die Urwähler des hiesigen Kreises werden aufgefordert, behufs der Wahl der Wahlmänner für das Haus der Abgeordneten sich

am 19. October cr. Vormittags 11 Uhr

in dem meiner Kreisblattsbekanntmachung vom 12. September cr. — (Extrablatt zum Kreisblatt No. 73) — bestimmten Wahlorte vor dem ernannten Wahlvorsteher einzufinden.

Die Gemeinde- bzw. Gutsvorsteher haben diese Einladung den sämtlichen Urwählern sofort ~~mitzuteilen~~ und denselben den betreffenden Wahlort, sowie den betreffenden Wahlvorsteher resp. Stellvertreter und das Local, in welchem die Wahl stattfindet, gehörig ~~bekannt zu machen~~ *besonders*.

Das Wahllocal wird den Gemeinde- und Gutsvorständen von dem Wahlvorsteher noch näher ~~bestimmt~~ *benachrichtigt* werden. Darüber, daß die Einladung zum Wahltermine erfolgt ist, haben die Gemeinde- bzw. Gutsvorstände eine Bescheinigung nach dem untenstehenden Schema auszustellen und dem Wahlvorsteher spätestens im Wahltermine am 19. October cr. zu übergeben.

Schlawa, den 15. October 1882

Der Landrath. von Pawel.

Balan

Schema zur Bescheinigung.

Daß die sämtlichen Urwähler des Gemeinde- (Guts-) Bezirks zum Wahltermin am 19. October cr. Vormittags 11 Uhr in ortsüblicher Weise eingeladen worden sind und ihnen hierbei das Wahllocal sowie der Name des Wahlvorstehers und dessen Stellvertreters bekannt gemacht worden ist, bescheinigt

., den . . . ten October 1882

Der Gemeinde- (Guts-) Vorstand.

Bekanntmachung. Die von Jazingen resp. Nadebahr nach Gerbin führenden Wege werden an den unpässirbaren Stellen bis zur Herstellung gesperrt.

Naglass, den 3. October 1882.

Der Amtsvorsteher-Stellvertreter. Schöber.

Redaction: Königliches Landrathsamt in Schlawa.

Stadt- und Land-Anzeiger.

Die Insertionsgebühren betragen für die 3gesp. Corpuszeile oder deren Raum für Einheimische 10 Pf., für Auswärtige 15 Pf.

Subhastations-Patent.

(Versteigerung im Wege der nothwendigen Subhastation.)

Die den Mühlenbesitzer Friedrich Dewitz'schen Eheleuten gehörigen, in Schmarfow belegenen, im Grundbuche von Schmarfow Band II Blatt No. 32 und No. 29 verzeichneten Grundstücke sollen im Wege der nothwendigen Subhastation

am 6. November 1882 Vormittags 10 Uhr

in unserm Sitzungszimmer No. 11 versteigert werden.

Das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen ist bei ersterem Grundstück 9 Hektar 33 Ar 60 [Mtr. Vom zweiten Grundstücke unterliegen der Grundsteuer keine Flächen.

Der jährliche Reinertrag und Nutzungswerth, nach welchem die Grundstücke zur Grund- und Gebäudesteuer veranlagt worden sind, beträgt:

Grundsteuerreinertrag bei ersterem: 16⁴/₁₀₀ Thaler.

Gebäudesteuernutzungswerth bei ersterem: 75 Mark,

bei letzterem: 18 Mark.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitige, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, müssen dieselben zur Vermeidung der Ausschließung spätestens im Versteigerungstermine anmelden.

Die Auszüge aus den Steuerrollen und die beglaubigten Abschriften der Grundbuchblätter können in unserer Gerichtsschreiberei, Zimmer No. 10, in den gewöhnlichen Dienststunden eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlages wird am 9. November 1882 Mittags 12 Uhr in dem Sitzungszimmer No. 11 verkündet werden.

Schlawa, den 10. September 1882.

Königliches Amtsgericht.

Die Landwirthschaftsschule zu Schivelbein,

welche zu Ostern d. J. 10, zu Michaeli 13 junge Leute mit der Berechtigung zum einj. Dienst entlassen hat, beginnt den Wintercurfus am 12. October. Jede nähere Auskunft bereitwilligt durch den Director **Dr. Gruber.**

Strohdecken à Stück 30 Pf.,
im Duzend nur
25 Pf. empfiehlt **A. Lorenz.**

Rohrdecken von 50 Pf. an
(auffallend billig) empfiehlt **A. Lorenz.**

Gänserümpfe

kauft und zahlt die höchsten Preise
Hermann Fuchs,
Schlawa.

Bekanntmachung.

In unser Firmen-Register ist unter No. 155 die Ehefrau des Kaufmanns **Gustav Rohr, Rosalie geb. Kohls** zu Pollnow mit der Firma

R. Rohr,

Niederlassungsort Pollnow,
eingetragen.

Schlawa, den 25. September 1882.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß der Einweihung des Krieger-Denkmal's wird der auf Mittwoch den 18. October d. J. fallende Wochenmarkt auf Dienstag den 17. October d. J. hierdurch verlegt.

Cöslin, den 30. September 1882.

Der Magistrat.

Vom 1. October ab befindet sich unsere Wohnung Mühlenstr. bei Herrn Alkerbürger **W. Böttcher**, auch sind wir mit Materialien zu jeglichen Handarbeiten versehen.

Geschw. Buchert.

Von Sonntag ab täglich
frische Kaffeefuchen.

Max Schwarz,

Bäckermeister.

Franz Wienand's Nachfolger.

Tapeten schon von 18 Pf.

an (in 400 Sorten Auswahl) empfiehlt bis zu 4 Mark à Rolle die Tapetenhandlung von . . .)

Subhastations-Patent.

(Versteigerung im Wege der nothwendigen Subhastation.)

Das dem Eigenthümer Friedrich Schäfer zu Drenzig gehörige, in Drenzig belegene, im Grundbuche von Drenzig Band III Blatt No. 37 verzeichnete Grundstück soll im Wege der nothwendigen Subhastation

am 6. November 1882 Vormittags 11 Uhr

in unserm Sitzungszimmer No. 11 versteigert werden.

Das Gesammtnaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen ist 2 Hektar 4 Ar 80 [] Mtr.

Der jährliche Reinertrag und Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Grund- und Gebäude-Steuer veranlagt worden ist, beträgt:

bezw. 2⁰⁸/₁₀₀ Thaler und 87 Mark.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitige, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, müssen dieselben zur Vermeidung der Ausschließung spätestens im Versteigerungstermine anmelden.

Die Auszüge aus den Steuerrollen und die beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes können in unserer Gerichtsschreiberei, Zimmer No. 10, in den gewöhnlichen Dienststunden eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlages wird am 9. November 1882 Mittags 12 Uhr in dem Sitzungszimmer No. 11 verkündet werden.

Schlawa, den 9. September 1882.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Fourage für die Truppen der Garnison Schlawa im Jahre 1883 soll an den Mindestfordernden vergeben werden, zu welchem Behufe ein diesseitiger Deputirter

am 28. October 1882 Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause zu Schlawa

Termin abhalten wird.

Die Lieferungs-Bedingungen liegen im Bureau des Magistrats zu Schlawa zur Einsicht bereit.

Unternehmer werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die Offerten, welche den ausdrücklichen Vermerk bezüglich der Kenntnißnahme von den Bedingungen enthalten müssen, gehörig verschlossen und mit der Aufschrift „Lieferungs-Offerte“ versehen, bis zur Terminsstunde im Terminslokal abzugeben oder portofrei dahin einzusenden sind.

An die Submission schließt sich event. — nach Ermessen des Deputirten — eine Licitation an.

Königliche Intendantur 2. Armee-Corps.

Vorläufige Anzeige für Schlawa & Umgegend.

CIRCUS

Strassburger & Blumenfeld

wird auf der Durchreise in den nächsten Tagen hier Vorstellungen geben, bestehend in der **höheren Reitskunst, Pferdebedressur, Manöver- und Quadrille-Reiten, Ballet und Pantomimen.**

Die Gesellschaft besteht aus 36 Personen: Herren und Damen (Künstler und Künstlerinnen 1. Ranges), sowie aus 24 der besten dressirten Schul-, Spring-, Apportir- und Manegepferde und einem dressirten Esel, genannt „Rigolo“.

Die Direction.

Daber'sche Kartoffeln
kauft **J. Sabatzky,**
Stolz i. Pom.

Technicum Mittweida.
(Sachsen) — Höhere Fachschule
für Maschinen-Ingenieure und
Werkmeister. Vorunterricht frei.
Aufnahmen: Mitte April u. October

20 echte Tauben

sind zu verkaufen bei

Gebr. Loepert,
Schlawe.

Gr. Jubiläums-Lotterie

zu **Breslau.**

Ziehung vom 28. bis 31.

December d. Js.

Loose à 3 M. 15 Pf. sind zu haben
bei

H. Selke,
Markt-Strasse 2.

Knauer's

Kräuter-Magenbitter

aus den besten magenstärkenden Bestandtheilen ist zu beziehen à Flasche 80 Pf. durch

W. Raddatz.

Der Herzogl. Hofrath und Kreisphysikus Dr. Henning hat amtlich erklärt und bescheinigt, daß dieser Magenbitter angewendet werden kann bei Schwächezuständen des Magens, Magendrücken, Aufstoßen, Blähungen, Diarrhöe, Gedärmverschleimung, Blutanhäufungen, Appetitlosigkeit, Hämorrhoiden, Magenkrampf, Uebelkeit und Erbrechen.

Ich bin aus dem Manöver zurückgekehrt und wohne jetzt Markt neben der Apotheke 1 Treppe.

Schlawa.

Dr. Rust.

Unterricht in Blumenmalen ertheilt

Hedwig Röhrich,
Cösliner Vorstadt.

Für meine Bäckerei suche ich sofort einen Lehrling.

P. Wegner.

Einen Lehrling sucht

Max Schwarz,
Bäckermeister.